

Ruhr Nachrichten

04.01.2021

## Professionelle Versorgung chronischer Wunden im Knappschafts Krankenhaus

**Brackel.** Mit dem Wundsiegel zeichnet die „Initiative chronische Wunden“ Einrichtungen aus, die Wundmanagement nach höchsten Standards betreiben. Nun wurde der Pflege-Therapie Stützpunkt für Menschen mit chronischen Wunden am Knappschafts-Krankenhaus mit dem Siegel zertifiziert.

An sieben Tagen in der Woche versorgt das Team vom Pflege-Therapie Stützpunkt für Menschen mit chronischen Wunden seine Patienten. Der Einsatz wurde nun von der medizinischen Fachgesellschaft „Initiative chronische Wunden“ belohnt: Sie hat die pflegerische Praxis mit dem

Wundsiegel zertifiziert. Das Siegel ist Einrichtungen vorbehalten, die Wunden zeitgemäß behandeln und versorgen, sowie auf ein tragfähiges Netzwerk zurückgreifen können. Beide Kriterien erfüllt die im Knappschafts-Krankenhaus Brackel gelegene Praxis.

Das Team besteht aus Pflegegern, die sich auf die Versorgung chronischer Wunden spezialisiert haben. Außerdem ist die Praxis mit Ärzten verschiedener Fachbereiche, Dermatologen und Chirurgen, vernetzt. Dadurch ist eine hochqualifizierte Versorgung der dort angebundenen Patienten gewährleistet. Ärzte und Betroffene erreichen die Praxis unter Tel. 31 77 84 31.



**Madeleine Gerber (l.)** von der Wundsiegel-Geschäftsstelle überreicht die Auszeichnung an **Birgit Strobl (Leitende Pflegerische Fachexpertin)** und Geschäftsführer **Carsten Hampel-Kalthoff** vom Pflege-Therapie Stützpunkt für Menschen mit chronischen Wunden.

FOTO JAN SCHMITZ